

Tip(p)-top!

Praktische Ratschläge aus der

Königsberger Straße



Schnappschuss!

Ob am Meer, in den Bergen, oder in den Moorlandschaften rund um Hamburg – die strahlende Sommersonne lässt alles noch schöner aussehen. Allerdings gelingt es nicht immer, den Anblick fotografisch so festzuhalten, wie er sich einem tatsächlich bietet. Als Kameras noch Filmrollen hatten und Fotografieren daher eine teurere Angelegenheit war als heute, war das umso ärgerlicher. Man muss jedoch kein Profi sein, um trotzdem ein gutes Foto aufnehmen zu können. Einen einfachen und grundlegenden Tipp, mit dem die Landschaftsaufnahme garantiert gelingt, liefert das Buch „Der große Photohelfer“ von 1954.

„Wer die Weite einer Landschaft

zeigen will, der Sorge für Vordergrund. Erst der betonte Vordergrund gibt dem Bild die räumliche Tiefe, weil er dem Betrachter die notwendigen Vergleichsmöglichkeiten bietet. Achten Sie einmal darauf, wenn Sie einen 3-D-Film sehen. Ein „Blick in die Ferne“ wird selbst beim plastischen Film erst dann eindrucksvoll, wenn der Vordergrund uns den Entfernungsunterschied deutlich macht.“

Heinz Temmler: Der große Photohelfer. Ein Photo-Porst-Lehrbuch für Jedermann, 2. Auflage, München: Hanns Porst-Verlag, 1954, S. 8.